



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Barcelona FAD Award? für Internationale Bausstellung /Minister Daehre: IBA hat sich zu Exportschlager entwickelt

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr - Pressemitteilung Nr.:
016/11

Ministerium für Landesentwicklung
und Verkehr - Pressemitteilung Nr.: 016/11

Magdeburg, den 16. Februar 2011

Barcelona FAD Award¿ für
Internationale
Bausstellung /Minister Daehre: IBA hat sich zu Exportschlager entwickelt

Die Internationale
Bauausstellung (IBA) ¿Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010¿ ist jetzt von einer
international besetzten Expertenjury mit dem ¿Barcelona FAD* Award¿
ausgezeichnet worden. Die IBA hat sich damit gegen 28 in die engere Auswahl
einbezogene Mitbewerber durchgesetzt ¿ darunter so ambitionierte Projekte wie
¿The High Line Park¿ (New York, USA)¹, ¿Favela Painting¿ (Rio de Janeiro, Brasilien)² und ¿Revitalisierung des historischen
Zentrums¿
(Camayagua, Honduras). Die Auszeichnung soll am 12. Juli 2011 im Rathaus von
Barcelona vom FAD-Vorsitzenden Miquel Espinet und Bürgermeister Jordi Hereu
überreicht werden.

Bei der Bewertung der IBA

in Sachsen-Anhalt wird u.a. die Fokussierung auf neue Formen des Umgangs mit dem demografischen Wandel hervorgehoben. Darüber hinaus wird die Vielzahl individueller Themen erwähnt, mit denen die beteiligten 19 Städte eigene Strategien für ihre künftige Entwicklung erarbeitet haben.

Sachsen-Anhalts

Bauminister Dr. Karl-Heinz Daehre wertet die Auszeichnung als „einen Ansporn dafür, den eingeschlagenen Weg fortzuführen.“ Die IBA habe nicht nur in den beteiligten Städten in Sachsen-Anhalt für spürbare Veränderungen gesorgt, sondern zugleich die positive Außenwirkung des Landes erhöht, betonte er. „Ohne zu übertreiben, können wir inzwischen sagen: Die Internationale Bauausstellung hat sich zu einem Exportschlager entwickelt“, äußerte der Minister. Als erstes Land habe Sachsen-Anhalt die Probleme des demografischen Wandels, die es auch in anderen Regionen Europas und weltweit gebe, offensiv angepackt und dabei verallgemeinerungsfähige Lösungsansätze entwickelt. Er sprach sich dafür aus, den begonnenen Prozess unbedingt fortzuführen.

Nach Ansicht des

Geschäftsführers der Sachsen-Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft (SALEG), Rüdiger Schulz, hat die Internationale Bauausstellung dazu geführt, dass sich die Menschen wieder für die Entwicklung ihrer Stadt interessieren. „Entscheidend für den Erfolg ist es dabei, die Menschen von Beginn an einzubeziehen, ihre Kreativität zu fordern und so bürgerschaftliches Engagement zu fördern“, sagte er. „In Sachsen-Anhalt ist mit der IBA gelungen, statt einer Ablehnungsbeteiligung eine Gestaltungsbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes zu organisieren“, hob Schulz hervor.

Die SALEG und die Stiftung

Bauhaus Dessau wurden im Jahr 2002 vom Land Sachsen-Anhalt beauftragt, die erstmals ein ganzes Bundesland umfassende Internationale Bauausstellung „Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010“ auszurichten. Die IBA wurde initiiert, um auf die drängenden Fragen von demografischem Wandel und dessen unübersehbaren Auswirkungen auf die Städte in einem Zeitraum von acht Jahren zukunftsweisende Antworten und innovative Lösungsvorschläge zu finden.

Für die Durchführung der

Internationalen Bauausstellung hatte das Land kein separates Förderprogramm aufgelegt. Stattdessen sind bestehende Fördermöglichkeiten ressortübergreifend miteinander verknüpft worden. Von den insgesamt rund 207 Millionen Euro, die seit 2002 im Zusammenhang mit der IBA investiert worden sind, kamen rund 122 Millionen Euro aus Mitteln des Programms „Stadtumbau Ost“ und 19,4 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Weitere rund 40,6 Millionen Euro wurden von den 19 beteiligten Städten, rund 25 Millionen Euro von privaten Investoren bereitgestellt.

* Fostering Arts and Design ¼ eine traditionsreiche Organisation, die sich für die Förderung der Künste und der Architektur engagiert

Weitere Informationen im Internet:

1 <https://www.stern.de/reise/fernreisen/high-line-park-in-new-york-manhattans-sonnenbank-auf-stelzen-704110.html>

2 [1][1]<https://latina-press.com/news/29582-favela-painting-in-rio-de-janeiro/>

Impressum:

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
Mail:
presse@mlv.sachsen-anhalt.de

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
Mail:

presse@mlv.sachsen-anhalt.de